

Herr Bastian berichtete zu der aktuellen Entwicklung. Mit den verbleibenden zwei Eigentümern sei eine gütliche Einigung hinsichtlich des Grunderwerbs erfolgt. Die Stadt verfüge nach Abschluss der notariellen Kaufverträge jetzt über alle Flächen, um die Zufahrt zum Gewerbebetrieb Krämer und Martin herzustellen. In weiteren Verhandlungen seien noch Grundstücke zu erwerben, damit auch die anderen Gewerbebetriebe an die Zufahrt angeschlossen werden können. Dies sei Voraussetzung für die Bewilligung der Fördermittel. Herr Bastian äußerte Zuversicht, diese Verhandlungen erfolgreich abzuschließen. Für die betroffenen Grundstückseigentümer ergebe sich ein unmittelbarer Vorteil aus einer Veräußerung in Verbindung mit dem dann Wirkung entfaltenden Bebauungsplan 710.

Herr Puffe (für die CDU-Fraktion) und Frau Jung (für die FDP-Fraktion) bedankten sich bei Herrn Bastian, Herrn Gleß und beim Bürgermeister für ihren Einsatz in der Angelegenheit.

Zu den Kosten teilte der Bürgermeister auf Nachfrage von Frau Hoffmann und Herrn Knülle mit, dass hierüber nach Abschluss aller Verhandlungen in nicht öffentlicher Sitzung berichtet werde.